

---

# Deutsche Gesellschaft für Kartographie e.V. Sektion Berlin-Brandenburg

---

## EINLADUNG zur Ausstellung



# Die Pläne mit der Berolina Kartografische Exkursionen mit Julius Straube

Julius Straube (1832-1913) war von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis zum Ende des Kaiserreichs der bedeutendste Kartograph und Verleger amtlicher Karten für den Berliner Magistrat, produzierte aber auch für verschiedene preußische und Reichsbehörden sowie für ein breites touristisches Publikum.

Mit einem besonderen Gespür am Puls der Zeit reagierte er frühzeitig auf technische Innovationen und gesellschaftliche Entwicklungen bzw. „übersetzte“ sie künstlerisch und technisch vollendet in Karten.

Bis heute versteckt sich Straubes Persönlichkeit hinter seinem „simultanistischen Reich“ und hinterließ nur fragmentarische Spuren in den archivalischen Quellen.

Die Ausstellung soll daher zu einer Lektüre seiner Pläne im Sinne von kartographischen Exkursionen einladen.

Das Themenspektrum reicht dabei von der Stadtplanung in Berlin sowie in fernerer Städten, über die Stadtökonomie, die Archäologie, die Kommunikationstechnik, den Verkehr, den Tourismus bis zur Berliner Stadtgöttin Berolina, Straubes Verlagssignet.

Einführung: Andreas Matschenz, Kurator der Straube-Ausstellung und Leiter der Kartenabteilung des Landesarchivs Berlin

**Ort:** Landesarchiv Berlin  
Eichborndamm 115-121  
13403 Berlin

**Zeit:** Donnerstag, 4. Dezember 2014, 17 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!